



Protokoll zum 32. ordentlichen Plenum des Allgemeinen Studierendenausschusses der Legislatur 2022/23

<u>Datum</u>	<u>Beginn</u>	<u>Ende</u>	<u>Ort</u>
22.2.23	16:13	17:31	Großraumbüro
<u>Redeleitung</u>	<u>Protokollführung</u>		
Joshua Gottschalk	Megan Zipse		

Anwesenheit

Vorsitzende:	Joshua Gottschalk, Benjamine Fachinger, Megan Zipse
Referent*innen:	Tilman Matthaei, Lea Hochkirchen, Dennis Halbach, Solveig Klebert, Torben Klebert (ab 16:30 Uhr), Lio Buß (ab 16:45 Uhr)
Beauftragte:	Kai Radant

Autonome
Referent*innen:

Gäste: Cedric (AStA-IT, ab 16:30 Uhr)

TOP 1: Begrüßung und Regularia

Der Vorsitzende Joshua Gottschalk eröffnet die Sitzung um 16:13 Uhr.
Joshua stellt fest, dass wir mit 7 stimmberechtigten vom Studierendenparlament gewählten Referent*innen beschlussfähig sind.
Megan Zipse wird als Protokollant vorgeschlagen und bestätigt.
Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen und angenommen:

1. Begrüßung & Regularia
2. Anträge
3. Berichte & Projekte
4. Termine & Sonstiges

Joshua wird als Redeleitung vorgeschlagen und bestätigt.
Joshua stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

TOP 2: Anträge

Joshua stellt folgenden Antrag vor:

Titel des Antrags:

Antragsnummer: 2023/III/14/auftr

Antragsteller*in: Joris Richter

Antragstext: Hiermit beantrage ich die Einberufung einer Vollversammlung inkl. Neuwahl der Referent*innen der Queer*Referates. Ich beantrage, die VV am 24.02.2023 um 12 Uhr im Großraumbüro der AStA-Ebene stattfinden zu lassen.

Antragshöhe: -

Ja: 7 / Nein: 0 / Enthaltung: 0

Der Antrag wurde angenommen.

Tilmann stellt folgenden Antrag vor:

Titel des Antrags: Neue PCs für die AStA-Büros

Antragsnummer: 2023/II/15/fin

Antragsteller*in: Tilmann Matthaei

Antragstext: Ich beantrage die Ersetzung einiger (bis zu acht) PCs im AStA.

Antragshöhe: 5500€

Ja: / Nein: / Enthaltung:

Der Antrag wurde vorgestellt.

TOP 3: Berichte und Projekte

Lea berichtet, dass am 9. Mai Hochschulwahlversammlung. Es wird ein neuer Kanzler gewählt. Für die Ringvorlesung wurde außerdem eine Interessenbekundung für die Freiraum-Ausschreibung eingereicht, bald sollten wir wissen, ob wir unseren Eintrag einreichen kann.

Solveig berichtet, dass die iranische Theatergruppe sich gerne bis Mai zweimal die Woche im Großraumbüro treffen wollen. Außerdem ist der Boden im Ausschank repariert und wieder zu betreten.

Tilmann berichtet, dass es einen Referenzrechner gibt. Der steht gerade unter Tilmanns Tisch, man kann ihn sich angucken. Der neue Rechner ist schnell und leise und war nicht so billig. Er fragt, wie viele Rechner insgesamt im AStA ersetzt werden müssten. Mine fragt, warum nicht fertige Computer gekauft oder alte Einzelteile weiterverwendet werden.

Cedric und Torben Klebert betreten das Plenum

Cedric erklärt, dass er durch den eigenen Zusammenbau aus Einzelteilen Teile ersetzen kann, die durch Softwareupdates schlecht werden. Außerdem sei der Computer mit den leisesten und schnellsten Teilen ausgestattet. Mine erwidert, dass wir nicht die schnellsten und leisesten Computer bräuchten und auf den Preis achten sollten. Sie fragt, wie lange Cedric für den Zusammenbau braucht, er antwortet es dauert ca zwei Stunden. Tilmann sagt, der Computer sei gut zusammengestellt und der Preisunterschied schein nicht so groß. Er würde Cedrics Expertise vertrauen, allerdings stellt er in Frage, ob alle Computer ersetzt werden müssen. Leas Einschätzung ist, dass ein bis zwei PCs pro Büro ausreichen würden. Das Autonomenbüro soll auch einen neuen PC bekommen.

Lio betritt das Plenum um 16:45 Uhr.

Es sollen sieben neue PCs angeschafft werden: zwei für das Vorsitz-/ Finanzenbüro, einen fürs Autonomenbüro, jeweils zwei für die Referatebüros.

Tikmann stellt den GO-Antrag zur Rückkehr in TOP2. Cedric verlässt um 16:49 Uhr das Plenum.

Dennis berichtet, vom Nachhaltigkeitsreferat. „Ich hab eine Mail ans Rektorat zu Intracting geschrieben. Intracting ist ein Finanzierungskonzept für Energiesparmaßnahmen, das an der Uni Münster erfolgreich angewendet wird. Im Rahmen eines Forschungskonzepts soll das nun an 10 weiteren Unis angewendet werden, daher habe ich beim Rektorat angeregt, dass sich die BUW hier bewerben soll; Vorher hatte ich unserer Rektorin auch schonmal Informationen zu Intracting zugeschickt. Bisher habe ich auf beide Mails keine Antwort erhalten.

Der Nachhaltigkeitsbeauftragten des HSW (Frau Wolf) habe ich zu einer Tagung zu nachhaltiger Ernährung eingeladen und bin mit ihr hingegangen. Anschließend hab ich für sie eine Liste mit Ideen für mehr Nachhaltigkeit in Cafeterien & Unikneipe zusammengestellt.

Ich schicke dem Rektorat eine Mail und bitte um das versprochene Gespräch zu nachhaltigen Kapitalanlagen. Hier versuche ich, mich zu Lösungen für rechtliche Probleme, die Gelder nachhaltig statt ausschließlich profitabel anzulegen, bei anderen Unis zu informieren, die bereits einen Teil ihrer Gelder nachhaltig anlegen. Das gestaltet sich aktuell schwierig, da die studentischen Gruppen dieser Unis nicht antworten. Bei Frau Dumsch hab ich 2x nach dem aktuellen Stand deren nachhaltigen Kapitalanlagen gefragt, aber keine Antwort erhalten.

Prof. Oelerich habe ich zu einem Vortrag zu klimaneutralen Universitäten eingeladen. Sie hat Interesse gezeigt. Sobald der Vortrag hochgeladen wird, leite ich ihn ihr weiter.

Die Pressemitteilung zu Hochdruck.jetzt wurde noch nicht vom Pressereferat veröffentlicht. Ich erinnere Frau Oelerich an den versprochenen Gesprächstermin, damit wir die Forderungen von Hochdruck.jetzt umsetzen können. Kann sein, dass Frau Dumsch sich noch nicht mit dem versprochenen Terminen gemeldet hat, weil sie auf die neue Nachhaltigkeitsstelle warten möchte, die vermutlich am 1.4. ihre Arbeit antreten wird.“

Joshua berichtet davon, dass das HSW Casegeber für einen Wettbewerb wird. Es soll Müll reduziert werden. Außerdem wurde die Wahlordnung für die Stupa-Wahlen noch nicht veröffentlicht, aber es gibt noch keinen

Torben berichtet von der Arbeit an den Evaluationsbögen. Er hat den Entwurf durchgearbeitet und Änderungen herausgeschrieben. Die Fragen zum AStA werden im Plenum besprochen.

Lio berichtet vom 49€-Ticket. Uns haben andere Unis aus dem VRR-Gebiet angeschrieben, es soll ein Treffen geben und dann gemeinsam während des Sommersemesters verhandelt werden. Unsere Position ist, dass es ein bundesweites Solidarticket geben soll, andere ASten wollen ein reines VRR-Ticket, das billiger als 129€ im Semester sein soll. Die Frage ist, ob nur die Universitäten zusammen verhandeln oder die Fachhochschulen mit ins Boot geholt werden müssen. Stimmungsbild:

gar nicht verhandeln: 0

nur mit den ASten der Unis verhandeln: 0

mit den ASten der Fachhochschulen zusammen verhandeln: 4

erst nur mit den ASten der Unis verhandeln und dann evaluieren, ob man die Fachhochschulen mit in die Verhandlungen nimmt: 5

Enthaltung: 1

TOP 4: Termine und Sonstiges

- | | |
|---------------|---|
| 23.02. | 18 Uhr Wahlvollversammlung Frauen*Referat |
| 23.02. | 18 Uhr DGB-Stammtisch in der Goldalm |
| 24.02. | 12 Uhr Wahlvollversammlung Queer*referat |
| 24.02.-26.02. | TV Stud-Kongress in Göttingen |

Joshua schließt das Plenum um 17:31 Uhr

(Redeleitung)

(Protokollführung)